

a Cecch. Daß die Welt von einer, die sich in so viele verliebt, als sie sieht, nichts übels denkt und auch nichts Übels spricht.

Laur. Sie kann doch Allen Gerechtigkeit wiederfahren lassen.

Cecch. Indem sie ja sagt?

Laur. Wenn man es nur ohne Bosheit thut.

Cecch. Das kann man nicht.

ello, Laur. Welch eine Thorheit! Dasjenige, was ich mit deinem Bruder Nardin mache, warum kann ich das nicht jede Stunde, jeden Augenblick auch mit hundert Andern thun.

ento Cecch. Stille, denn wenn ich nicht irre, so deucht mir, daß ich ihn da unten sehe.

Laur. Ja gut auch dein Bruder, welcher kommt auch von ihn, als der die allermeisten Gebräuche der Stadt gesehen hat, wollen wir hören, wer es von uns am besten in der Liebe zu machen weiß.

Dritter Auftritt.

Nardin und Vorige.

Cecch. Willkommen Bruder!

Nar. Es erfreut mich euch wohl anzutreffen.

Laur

B 3

Laur.